



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

16. Mai 2025 NR.10

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Dankbarkeit bringt Sinn in unsere Vergangenheit,
Frieden in unsere Gegenwart
und Perspektive in unsere Zukunft.

Melody Beattie



Termine auf einen Blick

Donnerstag, 22.05.2025

Blaue Tonne

Dienstag, 27.05.2025

Restmüll und gelber Sack

Freitag, 30.05.2025

Biomüll

ZUM VATERTAG



DANKE PAPA

Du bist immer für mich da.

Ich kann dich Tag und Nacht anrufen.

Du bringst mich zum lachen.

Bei dir habe ich das Gefühl etwas besonders zu sein.

Nimmst mich so wie ich bin.

DANKE PAPA



Wir gratulieren allen Vätern zum Vatertag!

Ihre Gemeindeverwaltung

Neuanfang im Mai

Der Mai ist erwacht im Blütenkleid.

Ein süßer Traum voll Zärtlichkeit.

Verliebt ins Leben wie ein Kind,
das lacht und tanzt im Frühlingswind.

Im Licht des Mai wird alles neu -

Ich sage: „Ja ich bin dabei!“

Betina Graf

Schön, dass so viele dabei waren, um die alte Tradition des Maibaumstellens zu unterstützen. Ich bedanke mich bei allen, die gekommen sind, vor allem aber bei denen, die dafür Sorge getragen haben und viel Arbeit auf sich genommen haben, damit wir wieder in allen Bereichen unserer Gemeinde so schöne Maibäume bewundern können. Unsere Landjugend hat heuer einen besonders hohen und schönen Maibaum herausgesucht und geschmückt. Jemand sagte zu mir: „Ich glaube so einen hohen Maien hatten wir noch nie!“ Und die Landjugend hat ein schönes Fest vorbereitet. Man freut sich jedes Mal aufs Neue darauf, wenn der Maibaum aufgerichtet wird. Mit dem Mai verbindet man einfach so viel positive Gedanken und Erfahrungen und man weiß, jetzt ist der Frühling da. Das sichtbare Zeichen ist der Maibaum und die Dorfgemeinschaft wird durch dieses gemeinsame Erleben erneuert und gestärkt. Maibaum ein wirklich schöner Brauch! Vielen Dank nochmals an alle, dass es dieses Symbol der Freude, des Lebens und der Gemeinschaft auch bei uns immer gibt.

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Am vergangenen Samstag, dem 10. Mai 2025, durften in unserer Gemeinde 20 Schwestern auf ein langes Wirken in der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul zurückblicken. Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest dank der Hilfe von so vielen Untermarchtalern.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle!

Ihr Kloster Untermarchtal

Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 06.05.2025

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 08.04.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 08.04.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Ausstattung Bauhof – Beschaffung einer Kippmulde

Die im Bauhof als Anbaugerät verwendete Kippmulde wurde durch den Sicherheitsingenieur als nicht mehr verwendbar eingestuft, weil ein tragendes Bauteil einen Riss aufwies.

Für den Ersatz ist eine Standardpritsche nicht passend, weil mit der Pritsche auch z.B. der Rasenmäher mittransportiert werden muss. Die Pritsche benötigt deshalb Sondermaße. Nachdem alternative und ggf. auch günstigere Lösungen als nicht passend bewertet werden mussten, entschied der Gemeinderat in der jetzigen Sitzung eine Pritsche des Herstellers Scheibelhofer zum Bruttopreis von 9.401.-€ bei der Fa. Müller in Ehingen-Altbierlingen zu beschaffen.

TOP 3 Bauvoranfrage Margarita-Linder-Straße

Der Gemeinderat erteilte einer Bauvoranfrage für die Errichtung einer Lagerhalle im Bereich der Klostergärtnerei das Einvernehmen.

TOP 4 Baugesuch Schlossblick

Im Baugebiet Freiherr von Speth Straße soll auf Flurstück 159 /4 ein Wohnhaus mit Nebengebäuden errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte dem Gesuch das Einvernehmen. Da das Gebäude mit Flachdach gestaltet werden soll, erteilte der Gemeinderat auch seine Zustimmung zur Befreiung von den Bauvorschriften hinsichtlich der Dachgestaltung.

TOP 5 Feuerwehranbau – Grundbucheintrag

Für den geplanten Anbau an das Feuerwehrgerätehaus müssen die beiden gemeindeeigenen Grundstücke Bergstraße 2 und Bergstraße 4 baurechtlich zu einem Grundstück vereinigt werden, um eine Baugenehmigung erhalten zu können. Die Gemeindeverwaltung wird dies veranlassen.

TOP 6 Bekanntgaben – Sonstiges

- keine

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Meldepflicht ist Bürgerpflicht

Viele Mieter sind noch im Unklaren über ihre Verpflichtungen nach dem Meldegesetz. Der allgemeinen Meldepflicht unterliegt grundsätzlich jeder, der eine Wohnung im melderechtlichen Sinne bezieht. Die Vorschrift gilt nicht bei Wohnungen besonderer Art, wie Krankenhäuser oder Beherbergungsstätten. Hier gelten besondere Meldepflichten. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden. Nicht meldepflichtig ist, wenn

- jemand, ohne aus der bisherigen Wohnung auszuziehen, eine Gemeinschaftsunterkunft bezieht, um Grundwehrdienst, Wehrübungen oder Zivildienst zu leisten.
- jemand, der in Deutschland bereits eine Wohnung hat und für diese Wohnung seine Meldepflicht nachgekommen ist, für nicht länger als zwei Monate eine andere Wohnung bezieht.
- jemand, der sonst im Ausland wohnt, für nicht länger als einen Monat eine Wohnung bezieht.

Beim Umzug innerhalb derselben Gemeinde ist eine Ummeldung bei der Meldebehörde erforderlich. Die Pflicht der Meldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht jedoch demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen.

Wohnungsbesitzer – die Wohnungen vermieten – werden gebeten eine Wohnungsgeberbestätigung nach §19 des Bundesmeldegesetzes auszustellen und mit darauf zu achten, dass sich ihre Mieter anmelden.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

Verwaltungs
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Technischer Mitarbeiter (m/w/d)

für unser Verbandsbauamt mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100%, unbefristet. Die Stelle dient zur Verstärkung des Teams.

Aufgaben des Verbandsbauamtteams:

- Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Hoch-, Tief- und Straßenbauarbeiten
- Erstellung von Bestandsplänen und Sanierungskonzepten (Wasserversorgung, Abwasserkanäle, Straßenbau)
- Erstellung der Planzeichnungen von Bebauungsplänen
- Planung und Durchführung von Instandhaltungsarbeiten von kommunalen Einrichtungen
- Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen (Sige-Koordinator)

Das Aufgabengebiet wird je nach Qualifikation, die Sie mitbringen, zugeordnet. Weitere Aufgabenübertragungen bleiben vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- Abschluss als Dipl. Ing./Bachelor, Bautechniker, Bauzeichner, Handwerksmeister im Baugewerbe (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Erfahrung im Hoch- und Tiefbau
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- sicheres und freundliches Auftreten

- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office und CAD System AutoCAD ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Jobbike-Leasing
- Jahressonderzahlung
- Die Anstellung erfolgt nach den Regelungen des TVöD VKA

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Sonntag, 01.06.2025** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an mussotter@munderkingen.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Geschäftsführer Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de) oder Verbandsbauamtsleiter Roland Kuch (Tel. 07393/598-240, mail: kuch@munderkingen.de) gerne zur Verfügung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 19.05.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. (Ersatz-)Neubauprojekt des Alb-Donau Klinikums am Standort Ehingen - Grundsatzbeschluss
2. Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten
3. Ergänzung Jugendhilfeausschuss
4. Bericht über die Schulen im Alb-Donau-Kreis und zur Hector-Kinderakademie
5. Bericht über den Abschluss des Förderprogrammes DigitalPakt Schule
6. Ehemalige K 7406 Sonderbucher Steige: Bericht zum aktuellen Stand
7. Breitbandbericht 2025
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

Abstrakte Malerei mit Tiefe und Emotion: Ausstellung „TIEFGANG“ von Nicole Diener im Landratsamt

Unter dem Titel **„TIEFGANG“** zeigt die Künstlerin **Nicole Diener** im Haus des Landkreises Werke abstrakter Malerei, die durch lebendige Farbschichten, Strukturen und eine besondere Tiefe beeindrucken. Die Ausstellung ist vom **18. Mai bis zum 20. Juni 2025** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm zu sehen. Die Werke von Nicole Diener zeugen von intensiver Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Material. Sie arbeitet überwiegend mit Acryl- und Ölfarben und setzt gezielt Lasurtechniken sowie strukturgebende Materialien ein, um eine fühlbare Dynamik in ihren Bildern zu erzeugen. Dabei entstehen abstrakte Kompositionen, die – ganz dem Ausstellungstitel entsprechend – zum Eintauchen, Nachspüren und Reflektieren einladen. Inspiriert von Natur, Reisen und architektonischen Räumen lässt sich Nicole Diener auf jeden neuen Schaffensprozess mit Offenheit und Experimentierfreude ein. Als Autodidaktin mit zahlreichen Weiterbildungen bei renommierten Künstlerinnen und Künstlern hat sie sich über 25 Jahre hinweg eine eigene Bildsprache erarbeitet, die zwischen Transparenz und Tiefe changiert und den Betrachter emotional anspricht. Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 18. Mai 2025, um 11:00 Uhr** im **Haus des**

Landkreises, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. **Landrat Heiner Scheffold** begrüßt die Gäste. Die **einführenden Worte** spricht **Mark Diener**. Für die **musikalische Umrahmung** sorgt das Klavier-Duo **Inaara Breitner und Nikita Koch** von der Musikschule Iller-Weihung. Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **20. Juni 2025** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Landwirtschaftlicher Fachtag am 4. Juni: Linsen und Soja auf der Alb anbauen

Der Klimawandel führt zu veränderten Bedingungen für die Landwirtschaft: Die Sommer werden trockener und die Vegetationsperioden länger. Auch in Höhenlagen wie der Schwäbischen Alb besteht Potenzial Körnerleguminosen wie Linsen oder sogar Soja anzubauen. Zudem hat sich die Züchtung in den letzten Jahren stark weiterentwickelt und es stehen zahlreiche, sehr ertragreiche und frühreife Sorten zur Verfügung. Diesem Thema widmet sich der landkreisübergreifende, landwirtschaftliche Fachtag unter dem Motto „Körnerleguminosen erfolgreich auf der schwäbischen Alb anbauen“ am Mittwoch, den 4. Juni 2025, in Ballendorf. Organisiert wird der „Alb-Eiweißpflanzentag“ durch die Bio-Musterregion Heidenheim in Kooperation mit dem Landkreis Heidenheim und Alb-Donau-Kreis, der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Projekt LeguNet. Der Feldtag richtet sich an interessierte Landwirtinnen und Landwirte und findet zwischen 14:00 und 21:00 Uhr statt. Die Hauptführung über die Versuchsfläche mit Landwirt Dieter Leibing wird jeweils um 14:30 Uhr und um 18:00 Uhr angeboten, um möglichst vielen Betrieben eine Teilnahme zu ermöglichen. Zwischen den zwei Führungen gibt es die Möglichkeit zahlreiche Stände, fachliche Rundgänge oder Fachvorträge zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das aktuelle Programm, eine genaue Standortbeschreibung sowie alle relevanten Dateien zum Download sind online unter www.heidenheim.landwirtschaft-bw.de/Alb-Eiweisspflanzentag zu finden. Interessierte können sich mit Fragen per E-Mail an a.kotschi@landkreis-heidenheim.de wenden. Die Koordinaten für die Anfahrt: 89177 Ballendorf, 48.571068813436405, 10.076738128547639



Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag?

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet anlässlich des Muttertages am 11. Mai die wichtigsten Fragen zum Thema.

Wie viel wird mir pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Ihnen bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als hätten Sie in dieser Zeit eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet und zwar demjenigen der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Sie müssen bei der Anerkennung selbst aktiv werden, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente. **Wichtig:** Haben Sie einen solchen Antrag bereits gestellt, brauchen Sie das nicht erneut zu tun.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Sie sollten in Ihrem Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick behalten. Dabei empfiehlt Ihnen die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können Sie Ihren Versicherungsverlauf einsehen und herunterladen sowie alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln. Details unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Kundenportal

Oder Sie fordern das Dokument über die DRV-Online-Services unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/> an. Dort können Sie auch Ihre Renteninformation oder die Lückenauskunft unkompliziert bekommen.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das **zehnte Lebensjahr** vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als [Formular V0800](#) – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung ([Formular V0820](#)) sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Informationen: Mehr Informationen enthält die **kostenfreie Broschüre „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“**. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Details mit allen **wichtigen Antragsformularen** stehen auf der Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Internationaler Tag der Pflegenden

Wie sich Pflege von Angehörigen auf die Rente auszahlt Voraussetzungen und Auswirkungen

Am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale, erinnert dieser Aktionstag an die unverzichtbare Arbeit der professionell Pflegenden. Die 1910 verstorbene britische Krankenschwester gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Doch ebenfalls Menschen, die ihre Angehörigen privat pflegen, sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Information : Mehr Informationen enthält die **kostenfreien Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“**. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.



Innovationsregion Ulm startet neues Pendlerportal: Gemeinsam besser unterwegs – nachhaltig, günstig und stressfrei

Ulm, 05.05.25 - Die Innovationsregion Ulm bringt frischen Wind und weniger CO₂ auf die Straßen. Gemeinsam mit dem Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und der Stadt Neu-Ulm setzt die Innovationsregion Ulm ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität.

Die webbasierte Plattform PENDLA vernetzt künftig Berufspendlerinnen und Berufspendler in der gesamten Innovationsregion Ulm – für mehr Fahrgemeinschaften und weniger tägliche Einzelfahrten. Das Portal ermöglicht auf einfache Weise die Bildung von Fahrgemeinschaften – digital vernetzt, individuell abgestimmt und kostenfrei nutzbar. Nach Eingabe der täglichen Pendelstrecke erhalten Nutzerinnen und Nutzer automatisch passende Mitfahrsvorschläge aus ihrer Umgebung. Die intuitive Kartenansicht erleichtert die Orientierung, während praktische Filteroptionen für optimale Übereinstimmungen sorgen. Doch PENDLA geht noch einen Schritt weiter: Die Plattform bringt nicht einfach nur Menschen mit ähnlichen Wegen zusammen, sondern ermittelt das perfekte Mitfahr-Match. Neben Start- und Zielort können auch persönliche Vorlieben wie z. B. Musikgeschmack oder Tiere im Auto angegeben werden.

So trifft sich nicht nur der Weg, sondern auch die Wellenlänge.

Das Angebot richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden motivieren möchten, gemeinsam statt allein zu fahren.

Gerade in Zeiten, in denen zahlreiche Baustellen das Stadtbild prägen und der Verkehrsfluss vielerorts ausgebremst wird, bietet PENDLA eine echte Entlastung: Weniger Autos auf den Straßen bedeuten weniger Stau, weniger Parkplatzsuche und letztlich weniger Stress auf dem Weg zur Arbeit. Wer gemeinsam fährt, kommt entspannter an – und trägt gleichzeitig aktiv dazu bei, die Verkehrsbelastung in der Region zu reduzieren. „Wir erleben aktuell, wie stark die Infrastruktur durch notwendige Baumaßnahmen beansprucht wird. Mit PENDLA setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine zukunftsweisende, klimafreundliche und ressourcenschonende Alltagsmobilität. Die Initiative zeigt, wie wir durch regionales Miteinander und verantwortungsvolles Handeln spürbare Fortschritte für Umwelt, Verkehr und Lebensqualität erzielen können“, betont Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises.

Mit dem Start von PENDLA beginnt eine neue Phase der nachhaltigen Verkehrswende in der Innovationsregion Ulm. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten langfristig zu verändern, Pendelroutinen aufzubrechen und Alternativen zum Alleinfahren attraktiver zu gestalten.

Unter innovationsregion-ulm.pendla.com bewegt sich die Innovationsregion Ulm in eine nachhaltige Zukunft.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsumfahrung Untermarchtal Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 12. Mai, bis voraussichtlich Mittwoch, 28. Mai 2025

Ab Montag, 12. Mai 2025, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhaften Fahrbahnbelag im Zuge der B 311 in Untermarchtal erneuern. Die Arbeiten betreffen die Ortsumfahrung auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern und erstrecken sich von der Einmündung der L 257 westlich von Untermarchtal bis zum Ende des Einfädelungstreifens an der sogenannten Kalkofenkreuzung. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Mittwoch, 28. Mai 2025, abgeschlossen.

Verkehrsführung während der Sanierung

Während dieser Maßnahme ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt.

In Fahrtrichtung Ehingen wird der Verkehr ab Untermarchtal über die L 257 nach Munderkingen und von dort über die L 273 zurück zur B 311 geleitet.

Die Fahrtrichtung Riedlingen wird entsprechend gegenläufig geführt.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.



Trikotttag der Sportvereine in Baden-Württemberg am 20. Mai 2025



MITMACHEN beim TRIKOTTAG BW am 20. MAI!

Handball, Turnen, Tennis, Fußball, Leichtathletik oder Judo... Sport im Verein ist bunt und vielfältig. Aber die Sportvereine sind auch eine starke gesellschaftliche Kraft, die die Gemeinschaft und den Zusammenhalt zwischen den Menschen bestärken.



Deshalb rufen der Landessportverband Baden-Württemberg und die drei Sportbünde Württembergischer Landessportbund, Badischer Sportbund Freiburg und Badischer Sportbund Nord alle Mitglieder, Fans und Freunde der Sportvereine auf,

am **20. MAI**

beim

TRIKOTTAG der SPORTVEREINE BW

mitzumachen.

Warum gibt es den Trikottag BW am 20. Mai?

Der Trikottag BW am 20. Mai ist Teil des deutschlandweiten Trikottags der Sportvereine, der vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgeht. Mit der Aktion sollen Mitglieder, Fans und Förderer ihre Verbundenheit zum Sportverein zeigen – und zwar dort, wo Trikot, Shirt oder Trainingsjacke normalerweise nicht zu sehen sind. In Baden-Württemberg ist etwa jeder Dritte Mitglied im Sportverein. Beim Trikottag soll diese „Größe“ öffentlich sichtbar werden.

Wie kann man mitmachen?

Das Mitmachen ist ganz einfach. Am 20. Mai in Trikot, Shirt oder Trainingsjacke eines örtlichen Sportvereins ins Büro, zur Arbeit, zum Einkaufen etc. und die Verbundenheit zum Sportverein zeigen. Das ist schon alles. Gerade in den Verwaltungen und Kommunalbetrieben entsteht so garantiert ein „buntes“ Bild, weil dort sicherlich Menschen aus den unterschiedlichsten Vereinen zusammenarbeiten.

Gibt es auch etwas zu gewinnen?

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Zur Motivation werden bei der Foto-Aktion zum Trikottag BW Preise im Gesamtwert von ca. 15.000 Euro vergeben – und zwar für die Vereine. So kann jeder, der bei der Foto-Aktion mitmacht, seinem Verein im Gewinnfall etwas Gutes tun.

Wo gibt es weitere Informationen?

Entweder auf der Trikottag-Webseite www.trikottag-bw.de oder beim Trikottag-Team, c/o Württembergischer Landessportbund e.V., Tel.: 0711/28077-186, sportinbw@wlsb.de

Der Landessportverband Baden-Württemberg und die drei Sportbünde im Land hoffen auf rege Beteiligung – und sagen schon jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung des organisierten Sports.

Und natürlich freuen wir uns auf viele „bunte“ Trikottag-Bilder aus den Kommunen in Baden-Württemberg!

SCHULE / Kindergarten



KINDERGARTEN ST. PETER

Anmeldung für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege Sonnenschein oder im Kindergarten St. Peter

Liebe Eltern,
für die Gemeinde Untermarchtal und Lauterach gibt es folgende Betreuungsangebote.

Kinder ab 1 Jahr heißen wir in der **Kindertagespflege Sonnenschein** willkommen. Diese Gruppe befindet sich im Wohnpark Maria Hilf im Garten Eden in Untermarchtal. Kinder ab 3 Jahren können für den **Kindergarten St. Peter** in Untermarchtal angemeldet werden. Falls Sie für das Kindergartenjahr 2025/26 Interesse an einem Platz haben, melden Sie ihr Kind bitte bis spätestens 20.05.2025 im Kindergarten St. Peter an. Mail: kindergarten@untermarchtal.de

Gerne können Sie am Dienstag, den 20.05.2025 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr persönlich im Kindergarten (Margarita-Linder-Str. 4) vorbeikommen.

Für die Kindertagespflege Sonnenschein und für den Kindergarten St. Peter
Elke Lang

Vereinsmitteilungen

31.07. - 03.08.2025
in Dietershausen

Zeltlager 2025

Wichtige Infos:

- Unkostenbeitrag 65€
- Pro Getränk 1,50€
(nicht im Unkostenbeitrag enthalten)
- Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir haben dein Interesse geweckt und DU möchtest dieses Jahr dabei sein? Melde dich bitte bis zum 30.06.2025 bei uns:
alindermeir@web.de

DEIN ZELTLAGER-TEAM
SV UNTERMARCHTAL

SV Untermarchtal: Vereinsvorstandschaft jetzt komplett
Untermarchtal. (hi) Es war eine Außerordentliche Hauptversammlung notwendig
um die Vereinsvorstandschaft zu komplettieren.

Der bisherige Stellvertretende Vorsitzende Marcus Mischke hatte jetzt dazu einberufen und begrüßte bei der Außerordentlichen Hauptversammlung im Sportheim eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern. Schon dies bezeugte das Interesse der Mitglieder um den Verein wieder in die Spur zu bringen. Wichtigste Tagesordnungspunkte waren die Wahlen der Vorsitzenden, des Kassier, Jugendleiter und Beisitzer.

Als Wahlleiter fungierte dann Bürgermeister Bernhard Ritzler. Laut Satzung soll der Verein von drei gleichberechtigten Vorsitzenden geführt werden.

Dazu gab es sogleich 3 Vorschläge mit Christian Aierstock als Sportvorsitzender, Florian Gehlhoff als Vorsitzender des Vereinsfestbetrieb und Michael Faßnacht als

Vereinsverwaltungsvorsitzender. Diese 3 Personen sagten zu den vorgeschlagenen Vereinsämtern zu und die Wahlen hierzu erfolgten einstimmig und wurde auf 2 Jahre Dauer festgelegt. Dies bezeugte schon von einer geschlossenen Stimmung für den Verein. Bei der vakanten Besetzung des Kassierposten wurde Nicole Knab vorgeschlagen.

Sie wurde ohne Gegenstimme gewählt und ersetzt jetzt ihre Vorgängerin Stefanie Niederich.

Das Vereinsamt des Jugendleiters konnte trotz vieler Bemühungen allerdings heute nicht besetzt werden und die Wahl wird zeitlich verschoben.

Die gewählten Jugendsprecher und einige Beisitzer werden sich jetzt um die Jugendarbeit annehmen.

In Punkto Beisitzer wurden neu und ergänzend in den Vorstand gewählt: Ellen Haibt und Nadine Krauth.

Ehrungen für langjährig verdiente Vereinsmitarbeiter konnte der bisherige Stellvertretend Vorsitzende Marcus Mischke in Form eines Geschenkkorb an folgende Sportler überreichen:

Sandra Gehlhoff, Walter Falch, Melanie Walter und Stefanie Niederich. Einen Geschenkgutschein erhielten Alina Rudolf und Timo Merkle.

Dann wurden unter Beifall 3 Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern erklärt und geehrt: Dies sind Harald Fischer, Sandra Gehlhoff und Walter Falch.

Jetzt können die anstehenden Vereinsaufgaben gemeinsam gelöst werden. Damit schloss Marcus Mischke die Versammlung.



Das angefügte Foto zeigt die gesamte Vereinsvorstandschaft sowie alle am Abend geehrten und zu Ehrenmitgliedern ernannten Sportler.

Was sonst noch interessiert






14. *Lauterlauf*

18. MAI 2025
LAUTERACH

INFORMATIONEN UNTER
WWW.LAUTERLAUF.DE

— EnBW Erdgas Südwest ALB-DONAU-KREIS LANDKREIS REUTLINGEN



-  Lerne uns als **Arbeitgeber** und unsere **Ausbildungsberufe** in kurzen Gesprächen kennen - locker, direkt und auf Augenhöhe
-  Kleiner Imbiss & entspannter Austausch
-  Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria



**Offener Bewerberabend
& Azubi-Speed-Dating** NEW

Mittwoch, 04. Juni 2025
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sie suchen - wir bieten!

scan me! 



GESCHICHTSVEREIN RAUM MUNDERKINGEN e.V.



Vorsitzende: Romy Wurm, Ahornweg 8, 89616 Rechtenstein

EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins,
zur Mitgliederversammlung, am **Montag, 19. Mai 2025 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „zur Rose“** in
Munderkingen darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr sowie Ausblick auf 2025
2. Bericht Schriftführer Hermann Lang
3. Bericht Kassier Klaus Engelberger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Grußwort Bürgermeister Thomas Schelkle
6. Entlastung
7. Information zur Aufsicht im Museum
8. Wiedereröffnung Puppenstuben – Puppen- Abteilung
9. Teilnahme Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14.09.25
10. Angebot für Kinder im Ferienprogramm der Stadt
11. Kurzinformation zu Überlegungen „Änderung Satzung“ durch W. Teufel
12. Anregungen, allgemeine Aussprache

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Hauptversammlung ein.

Kunstaussstellung in der Martinskapelle und der Brasserie Adler in Munderkingen

Wir laden Sie herzlich zu einer Kunstaussstellung
von Kunstschaaffenden der
Kunst- und Nähwerkstatt in Munderkingen ein.
Vernissage: **Freitag, den 16.05.2025 um 17.00 Uhr**
in der Martinskapelle.

Die Kunst- und Nähwerkstatt gibt es seit 3 Jahren in
der Marktstraße und
die großen und kleinen
Künstlerinnen und Künstler präsentieren Ihnen
gerne ihre Werke!

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem
angefügten Plakat.

Wir freuen uns auf Sie

Kunstaussstellung

MARTINSKAPELLE,
Munderkingen, Martinstraße 17/1

&

BRASSERIE ADLER,
Munderkingen, Martinstraße 17

**Kunstschaaffende
der
Kunst & Nähwerkstatt
präsentieren ihre Werke.**

16.5. – 1.6.2025

**Mi - Sa ab 17 Uhr
So ab 15 Uhr**

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Gemeinsam mehr erleben

Unsere Musical-Fahrt kommt mit großen Schritten näher. Am **Mittwoch, 21.05.2025**, ist es so wie.

Abfahrt: 12.45 Uhr Info-Zentrum Untermarchtal
12.50 Uhr am Gasthof „Adler“ in Obermarchtal
12.55 Uhr Haltestelle Reutlingendorf

Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf einen interessanten Tag
Vorsitzende Andrea Fischer

Krieger- und Reservistenkameradschaft Dieterskirch



Am Sonntag, 25. Mai 2025 lädt die Krieger- und Reservistenkameradschaft um 17.00 Uhr zur 3. Wald-Maiandacht an der „Tiroler Hütte“ (beim Soldatenfriedhof Obermarchtal) ein. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von den „Alten Kameraden“ aus Munderkingen, die auch im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein unterhalten.

Wir laden alle ein aus Nah und Fern die Gottesmutter in freier Natur zu ehren und zu loben. Auch ist für das leibliche Wohl im Anschluss gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

56. Frühlingsfest Reutlingendorf

24. - 29. Mai 2025

Sa., 24. Mai 2025

ILLERTALER
Zeltöffnung 19:30 Uhr
Ausweiskontrolle
Muttizettel
VVK: 7,00 € Abendkasse: 10,00 €

So., 25. Mai 2025

11:00 Uhr Schwäbische Alb
Musikanten Großengstingen

ab 11:00 Uhr Markt
"Produkte aus der Region"

13:30 Uhr Fahneinmarsch
danach Unterhaltung auf
zwei Bühnen mit den

100 Jahre - Jubiläumskapellen
Achstetten - Stafflangen - Offingen

18:00 Uhr **Walter Grechenig & seine
Pegerländer**
Freier Eintritt

Mi., 28. Mai 2025

**RETRO
VIDE**
MAI 28 2025
Reutlingendorf
DJ MATRA

Do., 29. Mai 2025

10:30 Uhr
Blaskapelle Peng
Die Musik mit Schuss

15:00 Uhr Musikverein Dieterskirch
18:30 Uhr Musikkapelle Emeringen

100 Jahre
MUSIKVEREIN
"FROHSINN"
REUTLINGENDORF

400 Jahre St. Urban Kirche Emeringen

Sonntag,
1. Juni 2025

Festgottesdienst um 9.30 Uhr
mit Pfarrer Loi & Projektchor
Kirchenchor Betzenweiler/Emeringer Chor

Im Bürgerhaus:

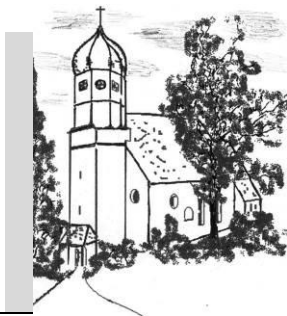
Frühschoppen ab 11 Uhr mit der
Musikkapelle Zwiefaltendorf

Mittagessen ab 11.30 Uhr
(Bewirtung Feuerwehr Emeringen)

Kirchenführung um 14 Uhr
mit Josef Renner (BM a. D.)

Kaffee & Kuchen
(von der Frauenrunde Emeringen)

Hüpfburg für die Kleinen



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 18.05.2025 bis 01.06.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5.Sonntag der Osterzeit

Sa 17.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 18.05.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Fahrzeug und Mottoradweihe-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Maiandacht, Reutlingendorf
Mo 19.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 20.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Mi 21.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche
Do 22.05.	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 23.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal

Sa 24.05.	7.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

6.Sonntag der Osterzeit

Sa 24.05.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Hl. Messe für Waltraud Moll-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

So 25.05.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mo 26.05.	G Philipp Neri	
	18.00 Uhr	Treffen zum Bittgang am Parkplatz, Pfarrkirche Untermarchtal
	18.15 Uhr	Eucharistiefeier, Guter Hirte

Di 27.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Mi 28.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
		-mit Flurprozession-
	19.00 Uhr	Vesper/ Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche

Do 29.05. Christi Himmelfahrt

	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
		-mit Flurprozession-
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-mit Flurprozession-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Fr 30.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 – 18.00 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 31.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zur Fusion der Kongregationen Straßburg/Heppenheim und Untermarchtal, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	16.00 Uhr	Dank-Vesper, Klosterkirche

7.Sonntag der Osterzeit

Sa 31.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-zweites Opfer für Paula Ziegler und Hl. Messe für Karl Ziegler-
	19.00 Uhr	Maiandacht, Kapelle Talheim

So 01.06.	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf -mit Flurprozession-
	09.30 Uhr	Festmesse 400 Jahre St. Urban, Emeringen
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	10.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche -Radfahrersegnung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Herzliche Einladung zur Kindermaiandacht



Samstag, 17. Mai 2025
19 Uhr im Münster Obermarchtal
Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe
 Wir freuen uns auf viele Familien,
 die mit uns diese Andacht feiern.
Das Familiengottesdienst-Team

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
 Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung „Handy, Smartphon, Tablett“ Tipps und Tricks zur Nutzung der neuen Medien



Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
 Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Handy, Smartphon, Tablett“ Tipps und Tricks zur Nutzung der neuen Medien

Herr Udo Besenreuther

vom „Senioren – Internet – Treff“ Heroldstatt

wird die Unterschiede, Nutzungsmöglichkeiten, Chancen und Gefahren aufzeigen und Fragen beantworten.

Donnerstag, 05. Juni 2025 14.30 Uhr

Musikerheim Reutlingendorf - mit Kaffee/Tee und Kuchen

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Pfarrer Gianfranco Loi
 SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
 SE Marchtal

Bernhard Mittl
 Kirchengemeinderat
 St. Andreas Untermarchtal

Barocke Mandolinenmusik zum Glaubensbekenntnis

Am Muttertag, Sonntag, 11. Mai, 14.30 Uhr spielt Dr. Wolfgang Steffel in der Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof auf der Mandoline Stücke der Barockkomponisten Heinrich Biber, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi und bezieht sie in Impulsen auf Vater, Sohn und Geist und damit auf das Glaubensbekenntnis. Mit eingespielten Hörbeispielen werden Ausschnitte aus Credovertonungen dieser drei Komponisten einbezogen. Die besinnliche Stunde, an die sich eine Begegnung im Wiblinger Albvereinshäusle anschließt, findet im Credo-Musik-Projekt des Dekanats bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung statt.

Spaziergang durch den Garten des Philosophen

Bei einer Autorenlesung am Sonntag, 18. Mai, 17.00 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102 macht der Philosoph Andreas Geiger aus Fridingen an der Donau Station auf seiner Lesereise 2025. Im Buch „12 Spaziergänge durch den Garten des Philosophen an der Oberen Donau“ geht der Autor der Frage nach: „Was ist der Mensch?“ Photographien seiner Heimat laden zum Staunen ein, Zitate großer Denker führen in lebensrelevante Themen und ins Gespräch. Eintritt frei.

Treffpunkt Christsein 2025: Paradoxien des Glaubens

Im „Treffpunkt Christsein“ geht es in der Saison 2025 um „Paradoxien des Glaubens“. Glauben und Denken kennen viele Verhältnisbestimmungen: ich glaube, um zu verstehen; der Glaube sucht das Verstehen; ich glaube, weil es absurd ist. Auftakt der fünfteiligen Reihe ist am Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr mit dem Thema „Die menschliche Wirklichkeit des Herrn: Jesus – wahrer Gott und wahrer Mensch“. Warum wird Gott Mensch? Inkarnation ist Mysterium, Paradoxie, Wunder. Unsere Überraschungsfähigkeit ist eingeschränkt: „Das kann doch gar nicht sein!“ Mit Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel. Teilnahme ist im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm sowie Online oder per Telefon möglich. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugangsdaten gibt es über 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de.

Von Herzen „DANKE“

Wir Erstkommunionkinder & unsere Eltern sagen herzlich Danke an alle,

die mit uns unsere 1. Heilige Kommunion gefeiert haben.

Für uns war es ein ganz besonderer und wunderschöner Tag,

an den wir uns gerne zurückerinnern werden.



Kimberly Maggi, Ariel Oladele, Theresa Hummel, Max Hollestelle, Emma Niederich, Alisa Szabo
Fynn Rose, Pia Frankenhauser, Franziska Stiehle, Sarah Geis, Josefina Aierstock

Zeltlager

Wir treffen uns am Donnerstag, den 31.07.2025 morgens um 9:30 Uhr am Infozentrum in Untermarchtal und starten dann mit den Fahrrädern in Richtung Dietershausen. Die Kinder sollten mit einer vollen Trinkflasche, sowie mit einem verkehrstauglichen Fahrrad ausgestattet sein. Der Helm darf natürlich auch nicht fehlen.

Der Transport vom Gepäck wird wie jedes Jahr von uns organisiert. Dieses wird vor Ort verladen. Wir freuen uns über jegliche Kuchenspenden, diese sollten jedoch aufgrund der Haltbarkeit trocken und ohne Sahne sein.

Für die Komplettverpflegung fallen Kosten in Höhe von 65€ an. Diese werden dann vor Ort beglichen. Zu beachten gibt es, dass die Getränke extra bezahlt werden müssen. (1,50€ pro Getränk)

Teilnehmen dürfen alle Kinder von 9-18 Jahren

Am Sonntag gegen ca. 16:00 Uhr werden wir dann wieder in Untermarchtal ankommen.

Solltet ihr noch irgendwelche Fragen haben könnt ihr euch gerne bei mir melden (Handynummer: 01523 8058556)

Ich hoffe, dass ihr euch genauso auf die Tage freut wie wir.

Viele Grüße von eurem Zeltlagerteam

Merke:

- Während des Zeltlagers unterliegen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Aufsichtspflicht der Betreuer und haben sich an die Anweisungen dieser zu halten.
- Der Genuss von Alkohol und Zigaretten ist verboten (Jugendschutzgesetz)
- Die Teilnehmer dürfen den Zeltplatz nur unter Anweisung der Betreuer verlassen
- Mädchen und Jungen müssen in getrennten Zelten schlafen.

Bei Missachtung der oben genannten Regeln werden die Betroffenen vom Zeltlager ausgeschlossen.

Zu erledigen/Packliste:

Das Fahrrad sollte auf Verkehrstauglichkeit überprüft werden (Licht, Ketten, Bremsen, Sattel, etc.)

Fahrradhelm auf perfekten Sitz prüfen.

Regenjacke für die Fahrt sicher verstauen.

Gefüllte Trinkflasche für die Fahrt

Alle Gepäckstücke sollten mit dem Namen gekennzeichnet sein.

Genügend Wechselklamotten (T-Shirts, Pullover, kurze sowie lange Hosen, Socken)

Feldbett oder ähnliches

Kissen

Schlafsack

Isomatte

Regenjacke

Warme Jacke

Turnschuhe

Badesachen

Handtücher

Sonnencreme

Taschenlampe

Persönliche Dinge

Kopfbedeckung

ANMELDUNG:

Mein Sohn/meine Tochter darf am Zeltlager des SV Untermarchtals vom 31.7.- 03.08. in Dietershausen teilnehmen

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Vorname

Geburtsdatum

Vorname

Geburtsdatum

Mein Kind/meine Kinder müssen folgende Medikamente einnehmen:

Sonstige Krankheiten Allergien etc. :

Wir wären bereit beim Zeltaufbau/Abbau unterstützend tätig sein ja/nein

Im Notfall sind wir unter folgender Telefonnummer zu erreichen: _____

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Gerne dürft Ihr die Anmeldung im Infozentrum in Untermarchtal abgeben oder mir per Mail an alindermeir@web.de schicken

Wir freuen uns auf euch!